

Die Weltmeister sind gekürt

Fragen Sie sich nun, um welche Weltmeister es sich handelt? Dies ist schliesslich ein Artikel über Turnen, und nicht Fussball. Und überhaupt, die nächste Fussball Weltmeisterschaft findet doch erst im nächsten Jahr statt? Die Rede ist hier von der Weltmeisterschaft im Vereinsturnen im Breitensport. An der Gym for Life Challenge 2017 treffen die besten Turnvereine der Welt aufeinander. Sie messen sich in den Disziplinen Aerobic, Gymnastik mit und ohne Handgerät und im Geräteturnen. Zu letzterem gehören die Disziplinen Barren, Boden, Gerätekombination, Schaukelringe, Schulstufenbarren und Sprünge. Die besten Teams stellen sich dem Urteil einer Expertengruppe der Federation International Gymnastique (FIG) und werden mit der Gold-, Silber- und Bronzemedaille gekürt. Aus der Schweiz nahmen an den Wettkämpfen im norwegischen Vestfold Tonsberg insgesamt neun Gruppen teil. Die Schweiz konnte ihre Macht im Vereinsturnen demonstrieren und holte in den Spartenwettkämpfen zwei Mal Gold, vier Mal Silber und drei Mal Bronze. Für die Schweiz gewannen die Gruppen Uni2Tre/Gym Center Emme und die Swissrings die Goldmedaillen.

Die Goldmedaillengewinner aller Sparten traten am Samstag Abend bei der World Gym for Life Gala gegeneinander an und kürten die „Champion Group of the Year“, den Weltmeister im Vereinsturnen Breitensport. Die beiden Schweizer Gruppen zeigten hervorragende Vorführungen und zeigten an der Gala nochmals all ihr Können. Der Sieg ging allerdings an die Gruppe von Olympiada Tharakomakedonon nach Griechenland. Mit ihrer Gymnastik / Bodenturn- Vorführung „The Wolfes and the Moon“ begeisterten Sie die Zuschauer und Jury. Sie kombinierten Bodenturnelemente mit Gymnastik ohne Handgeräte und Gymnastik mit Band. Diese Kombination brachte Ihnen zu Recht den Titel Weltmeister im Vereinsturnen Breitensport ein.

Aber auch die Schweiz durfte vergangenes Wochenende eine Goldmedaille feiern. Zwar nicht an der Gym for Life Challenge, aber am 14. European Youth Olympic Festival im ungarischen Győr. 2500 Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren massen sich in den Disziplinen der olympischen Sommerspiele. Andrin Frey gewann als Turner nach dem Gewinn der Bronzemedaille im Teamwettkampf Kunstturnen am vergangenen Samstag die Goldmedaille im Kunstturnen am Sprung. Der Steffisburger konnte seine Konkurrenten aus Spanien und Weissrussland mit 13.916 Punkten auf die Ränge 2 und 3 verweisen. Der Schweizer Nachwuchs im Turnen ist erfreulicherweise also gesichert.

Andrea Fink
www.tb-seeland.ch